

Amt der Tiroler Landesregierung,
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 26. April 1980, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag sind in den Staulagen der Nordalpen und östlichen Zentralalpen bis zu 15 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte werden bei anhaltender Zufuhr feuchtkalter Luft weitere Niederschläge oberhalb 800m in Form von Schnee erfolgen. In freien Lagen wehen mäßige Winde aus Nordwest. Osttirol bleibt wie an den Vortagen wetterbegünstigt.

Die hauptsächlich im Bereich der Nordalpen sowie Zillertaler - und Kitzbüheler Alpen noch gefallenen Neuschneemengen lassen hier mit dem in den letzten Tagen größten Neuschneezuwächsen die akute Lawinengefahr durch nicht oder noch nicht ausreichend erfolgte Entladungen anhalten. Hier ist in allen Lawinestrichen, besonders unter steilen Bergflanken und glatten Wiesenhängen auch für Talstraßen größte Vorsicht geboten. In Osttirol besteht für Verkehrswege praktisch keine Gefahr.

Die kräftigen nördlichen Winde haben in Kammlagen die Wächtenbildung und Entstehung massiver Tribschneeansammlungen besonders an Südseiten bewirkt. Ein an Schattseiten ungünstiger Schneedeckenaufbau läßt zusätzlich von Touren und Tiefschneefahrten außerhalb von gesicherten Pisten dringend abraten. Auch im ~~Tauernbereich~~ Tauernbereich Osttirols sowie in inneralpinen Gebieten Nordtirols ist auf neugebildete Schneebretter zu achten, doch kann hier der alpin erfahrene* Schiläufer bei vorsichtiger Routenwahl den Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00m Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Samstag, 26. April 1980 7⁴⁵ Uhr :

Neuschnee : um 6 cm

Wind : mäßig aus NW

Temperatur in 2000 m : -8 bis -4 Grad

in 3000 m : -12 bis -10 Grad

Wetterlage : Zufuhr feuchtkalter Luft mit Niederschlägen,
immeralpinen Aufhellungen möglich

Lawinensituation Straße : In den Lawinenschichten und unter
steilen Bergflanken besonders aus Windschwelkenlagen
Abbruchgefahr der Schneedecke

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : Tricherschnee
ansammlungen vorwiegend in süd- bis östlicher
Exposition, aber auch alte Schneebretter anderer Richtungen
und schattseitig-dunkler Schneedeckenaufbau erfordern
bei Touren und Arbeiten am Hang große Vorsicht

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153